



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction des institutions, de l'agriculture
et des forêts DIAF
Direktion der Institutionen und der Land-
und Forstwirtschaft ILFD

Liebfrauengasse 2, Postfach, 1701 Freiburg

T +41 26 305 22 05, F +41 26 305 22 11
ilfd-gs@fr.ch, www.fr.ch/ilfd

2016-084. Waldfeststellung auf dem Gemeindegebiet Düdingen, Sektoren Chlempa und Brugeraholz

Der Vorsteher des Amtes für Wald, Wild und Fischerei, gemäss Kompetenzdelegation der Staatsrätin, Vorsteherin der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

Gestützt auf

das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (WaG; SR 921.0);

die Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (WaV; SR 921.01);

das Gesetz vom 2. März 1999 über den Wald und den Schutz vor Naturereignissen (WSG; SGF 921.1);

das Reglement vom 11. Dezember 2001 über den Wald und den Schutz vor Naturereignissen (WSR; SGF 921.11);

die Kompetenzdelegation der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft vom 29. Juni 2016 (Art. 66 Abs. 2 SVOG; SGF 122.0.1);

das Gesetz vom 23. Mai 1991 über die Verwaltungsrechtspflege (VRG; SGF 150.1);

die Akten.

In Erwägung

Gegenstand

Im Rahmen der Revision des Zonennutzungsplanes wurde in den Sektoren „Chlempa“ und „Brugeraholz“ auf dem Gebiet der Gemeinde Düdingen ein Waldfeststellungsverfahren durchgeführt.

Auf den durch das Ingenieur- und Geometerbüro BK Geoservice AG, Tifers, am 10. und 13. Mai 2016 erstellten Plänen im Massstab von 1:1000 ist der Wald gemäss den erwähnten Vorschriften eingetragen.

Nach Artikel 22 WSG wurden die Pläne ab dem 3. Juni 2016 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es gingen keine Einsprachen ein.

Formelles

Beim Erlass und bei der Revision von Nutzungsplänen nach dem Raumplanungsgesetz ist eine Waldfeststellung in jenen Bereichen anzuordnen, wo Bauzonen an den Wald grenzen oder in Zukunft grenzen sollen (Art. 10 Abs. 2 WaG).



Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD
Seite 2 von 2

Neue Bestockungen ausserhalb dieser Waldgrenzen gelten nicht als Wald (Art. 13 Abs. 2 WaG).

Als Wald gilt jede Fläche, die mit Waldbäumen oder Waldsträuchern bestockt ist und Waldfunktionen erfüllen kann. Entstehung, Nutzungsart und Bezeichnung im Grundbuch sind nicht massgebend (Art. 2 Abs. 1 WaG).

Die Zuständigkeit der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft, zu beurteilen, ob eine Fläche als Wald gilt, ist durch Artikel 10 WaG im Zusammenhang mit Artikel 21ff WSG gegeben. Dieselbe Direktion hat mit Schreiben vom 29. Juni 2016 und gemäss den Vorgaben nach Art. 66 Abs. 2 SVOG entschieden, diese Zuständigkeit an den Vorsteher des Amtes für Wald, Wild und Fischerei zu delegieren.

Beschliesst:

1. Die auf den Plänen im Massstab von 1:1000 vom 10. und 13. Mai 2016 des Ingenieur- und Geometerbüros BK Geoservice AG, Tifers, als Wald ausgewiesenen Flächen in den Sektoren „Chlempa“ und „Brugeraholz“ (Koordinaten: ca. 581'880/189'630 bzw. 581'880/188'810) auf dem Gemeindegebiet Düdingen gelten als Wald im Sinne der Waldgesetzgebung.
2. Es wird eine Gebühr von 250 Franken erhoben. Dieser Betrag wird dem Kontokorrent der Gemeinde Düdingen bei der Finanzverwaltung belastet.
3. Dieser Entscheid wird mitgeteilt an :
 - a) das Amt für Wald, Wild und Fischerei (Original des Entscheids und ein Originalexemplar der Aufgedossiers);
 - b) Verteilung durch das Amt für Wald, Wild und Fischerei an:
 - die Gemeinde Düdingen (eine Kopie des Entscheids und ein Originalexemplar der Aufgedossiers);
 - das Bau- und Raumplanungsamt (zwei Kopien des Entscheids und zwei Originalexemplare der Aufgedossiers);
 - den Leiter des Kreisforstamtes 2 (eine Kopie des Entscheids und ein Originalexemplar der Aufgedossiers);
 - die Buchhaltung des Amtes für Wald, Wild und Fischerei (eine Kopie des Entscheids);
 - das Ingenieur- und Geometerbüro für die Nachführung der Katasterpläne und den Eintrag der Anmerkung ins Grundbuch, unter Vorbehalt der Beschwerdefrist (eine Kopie des Entscheids und zwei Originalexemplare der Aufgedossiers). Das Original des Entscheids mit dem Vermerk „endgültig und vollstreckbar“ wird nach Ablauf der Beschwerdefrist zugestellt.

Dieser Entscheid kann innert dreissig Tagen seit seiner Eröffnung mit Beschwerde an das Kantonsgericht, verwaltungsrechtliche Abteilung, rue des Augustins 3, Postfach 1654, 1701 Freiburg, angefochten werden (Art. 79 Abs. 1 VRG).

Givisiez, 7. September 2016

Dominique Schaller
Vorsteher des Amtes für Wald, Wild und Fischerei

Entscheid endgültig und vollstreckbar
Der juristische Berater:

Freiburg, den 18.01.2017

Kanton Freiburg

Gemeinde Düdingen

Waldfeststellung

- Brugeraholz

Koordinaten: 581880/188810

Situationsplan

Massstab: 1:1000

Planaufnahme vom 03. JUNI 2016 bis 04. JULI 2016

Genehmigt am:

19.5.2016

Amt für Wald, Wild und Fischerei

[Signature]
Der Forstingenieur
des 2. Kreises

Der Projektverfasser:

BK Geoservice AG

Ingenieur- und Geometerbüro

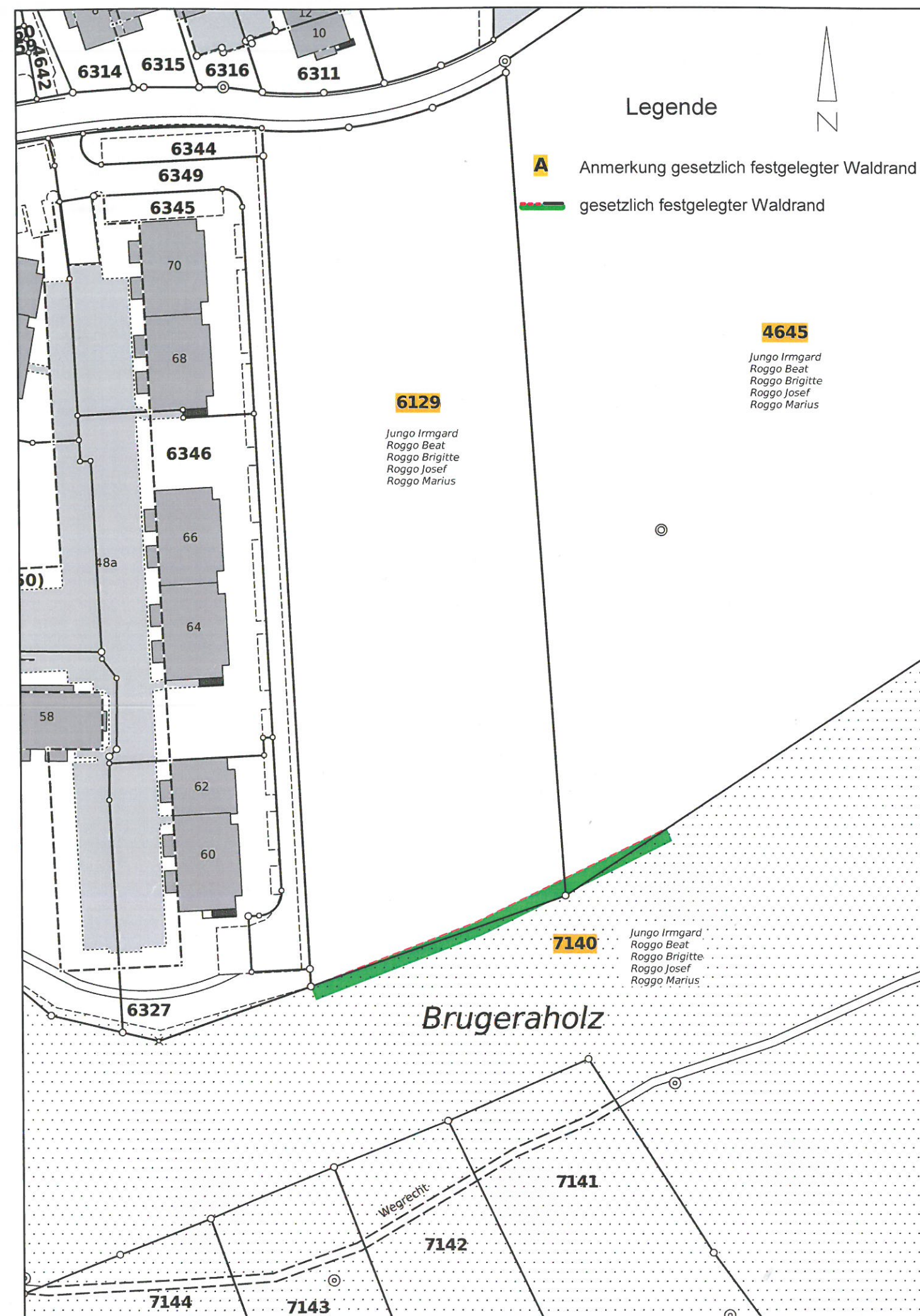
Schwarzseestr.18 / PF18, 1712 Tafers

[Signature]

24634

Bew.Nr. 003/16.05.10/000

Tafers, 10.05.2016



Kanton Freiburg

Gemeinde Düdingen

Waldfeststellung

- Chlempa

Koordinaten: 581880/189630

Situationsplan

Massstab: 1:1000

Planaufgabe vom 03 JUNI 2016 bis 04. JULI 2016

Genehmigt am:

13.5.2016
Amt für Wald, Wild und Fischerei

[Signature]
Der Forstingenieur
des 2. Kreises

Der Projektverfasser:

BK Geoservice AG
Ingenieur- und Geometerbüro
Schwarzseest. 18 / PF18, 1712 Tavers

24634

Bew.Nr. 003/16.05.10/000

Tavers, 13.05.2016

